Presseinformation

5. Dezember 2002

„Grüner Bericht 2001“ liegt vor

Umfassende Informationen zur NÖ Land- und Forstwirtschaft

Interessantes und Wissenswertes zur Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich bietet der kürzlich erschienene „Grüne Bericht 2001“. Die 153 Seiten umfassende Darstellung belegt die Erfolge der NÖ Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2001. Im pflanzlichen Bereich stiegen die Preise durchschnittlich um 1,6 Prozent, wobei im Feldbau ein leichtes Minus, hingegen beim Obst-, Gemüse- und Weinanbau ein leichtes Plus zu verzeichnen waren. Mit Ausnahme von Zuckerrüben nahm die nominelle Endproduktion im Pflanzenbau um 5,4 Prozent zu. Der tierische Bereich war geprägt von steigenden Schweine- und Milchpreisen, aber auch von stark fallenden Rinderpreisen auf Grund von BSE. Trotz der Krise am Rindfleischmarkt erhöhte sich der Wert der Tierproduktion um 6,1 Prozent. Der Wert der land- und forstwirtschaftlichen Produktion stieg im Jahr 2001 um rund 5 Prozent. Obwohl insgesamt in der Landwirtschaft im Jahr 2001 ein Erfolg zu verzeichnen war, konnte das Niveau von vor dem EU-Beitritt noch nicht erreicht werden. Der „Grüne Bericht 2001“ verweist auch auf die NÖ Forstwirtschaft als wichtigen Arbeitsplatzfaktor. So sind 45.000 niederösterreichische Bauern auch Waldbesitzer, derzeit gibt es 70 Waldwirtschaftsgemeinschaften mit 3.800 bäuerlichen Betrieben.

Weiters bietet der „Grüne Bericht“ auch Informationen über Aufgaben und Tätigkeiten der Abteilungen und Referate der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer. In anderen Kapiteln gibt es Neues zur Pflanzen- und Tierproduktion, zur Forstwirtschaft, zum Thema Förderung und zur Betriebswirtschaft in Niederösterreich. Auch den Themen Bildung, Jugend und Soziales sowie dem Genossenschaftswesen wird entsprechend Platz eingeräumt.

Der „Grüne Bericht 2001“ kann auch aus dem Internet unter der Adresse www.noe.gv.at/service/politik/landtag/LandtagsvorlagenXV/BerichteXV/1021/1021.htm heruntergeladen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung, Mag. Eleonora Pretscher, Telefon 02742/9005-13558.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at